



öffentlich

**Betreff:**

Erhalt der Touristen-Information im Potsdamer Hauptbahnhof

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 29.08.2016

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
14.09.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen der Erhalt der Touristen-Information im Hauptbahnhof gesichert werden kann.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 2. November 2016 das Ergebnis der Prüfung vorzulegen.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Touristen-Information im Hauptbahnhof ist die wichtigste und mit Abstand von den meisten Besucherinnen und Besuchern aufgesuchte Filiale. Sie ist für alle mit dem öffentlichen Verkehr Anreisenden erste Anlaufstelle und auch für viele mit individuellem Verkehr Anreisenden wegen des Parkhauses ideal erreichbar.

Es wäre völlig widersinnig, diese Filiale schließen zu müssen. Sollte es nicht möglich sein, dauerhaft drei Filialen zu betreiben, dann sollte auf eine der beiden anderen, später eröffneten Filialen verzichtet werden.

Der Oberbürgermeister möge den Erhalt aller drei Filialen prüfen. Nur wenn dies nicht möglich sein sollte, ist ein Vorschlag vorzulegen, bei dem auf alle Fälle die Filiale im Hauptbahnhof erhalten bleibt.